Großes Starterfeld beim 6. Prohner-See-Lauf

Volkssport. Weder das Aprilwetter noch die Zeitumstellung hielt am Sonntag die 89 Läufer, davon 33 Kinder, und 14 Walker davon ab, ihre Runden um den Prohner Stausee zu rennen. Der SV Prohner Wiek, die Prohner Schule und die freiwillige Feuerwehr organisieren den Lauf, der auch viele Stralsunder anzieht. Schul- und Jugendsozialarbeiterin haben sich mit eingeklinkt und bieten für die Lütten kleine Spiele mit Sachpreisen an. „Uns macht das Laufen Spaß", sagte Ole und war sich dabei mit Kevin, Jannes und Max von der Prohner Jugendwehr einig. Der zehnjährige Fiete Kuss läuft schon solange mit, wie es den See-Lauf gibt, früher die 1000-Meter-Strecke für die Kinder, heute eine Seerunde. Calvin Kuven will am fünften Schweriner Seenlauf teilnehmen und nutzt den Prohner Lauf zur Vorbereitung. „Er ist schon zum fünften Mal dabei", berichtet seine Oma Gisela Kuven. Die 58-Jährige war früher Kurzstreckenläuferin. Am Prohner-See-Lauf nahm auch sie zum fünften Mal teil und ist Mitglied in der Frauengymnastikgruppe des SV Prohner Wiek.

Eine Urkunde und Medaille bekam jeder. Auf Platzierungen wurde absichtlich verzichtet, da es Volkssport ist. Ekelhaft waren die unzähligen Hinterlassenschaften der Hunde auf der Startwiese, denen kaum auszuweichen war. I. E.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 31.03.2009

Foto nächste Seite

Start zum 6. Prohner-See-Lauf am Sonntag. Auf die große Runde gingen auch viele Kinder. Foto: I. E.